



Luzern, 26. Oktober 2010

### Medienmitteilung

Petition für mehr Zughalte in Luzern-Littau

#### **FDP.Die Liberalen reicht 685 Unterschriften ein**

***685 Unterschriften kamen für eine Petition zusammen, mit der die Grossstadträte Josef Wicki und René Baumann den 15-Minuten-Takt in Stosszeiten ab dem Littauer Bahnhof fordern. Am Dienstag fand die offizielle Übergabe an die Stadtkanzlei statt.***

Am Dienstag, 26. Oktober 2010, übergaben Josef Wicki und René Baumann, die beiden FDP-Grossstadträte aus dem Stadtteil Luzern-Littau, der Stadtkanzlei 685 Unterschriften für mehr Zughalte in Luzern-Littau. Im Sommer dieses Jahres hatten sie die Petition „15-Minuten-Takt in Stosszeiten ab dem Littauer Bahnhof“ lanciert und mit Unterstützung der lokalen Quartiervereine An der Emme, Littau-Dorf und Littauer Bärig sowie des Jugendparlaments Unterschriften für dieses Anliegen gesammelt.

Ziel der Petition ist es, das ÖV-Angebot im Littauer Unterdorf, dem momentan am schnellsten wachsenden Quartier der Stadt Luzern mit den zahlreichen Fachmärkten, markant zu verbessern und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. In den letzten Jahren wurden dort jährlich rund 100 neue Wohnungen erstellt. In Planung oder bereits im Entstehen sind weitere Überbauungen, so auch in der nahen Dorfkernzone, welche ab dem Littauer Bahnhof mit dem Bus oder zu Fuss in wenigen Minuten erreichbar ist. Mit einem besseren ÖV-Angebot liesse sich die Fahrt ins Luzerner Stadtzentrum von aktuellen 30 Minuten auf lediglich acht Minuten verkürzen. Ausserdem fordern die Petitionäre, dass der Taktfahrplan den umliegenden Gemeinden angepasst wird, wo in Stosszeiten nicht nur zwei, sondern bis zu fünf Züge pro Stunde halten.

Ein verbesserter Taktfahrplan würde das bestehende Bahnangebot nicht nur verbessern, sondern auch spürbar entlasten. Kantonsschüler aus dem Entlebuch und dem Luzerner Hinterland, die bis Littau fahren und von dort mit dem Bus in die Kantonsschule weiterreisen, finden nur ganz selten einen Sitzplatz, gleich ergeht es den Passagieren, die in Littau Richtung Luzern einsteigen.

Seit der Fertigstellung der Autobahn Richtung Zürich verliert die SBB laufend Kunden aus der Innerschweiz. Eine Autofahrt ab Littau bis an den Zürcher Stadtrand dauert neu noch 35 Minuten, mit dem Zug benötigt man fast dreimal so lang, weil die Anschlüsse im Luzerner Hauptbahnhof nicht funktionieren. Pendler aus Littau müssen in Luzern teilweise 25 Minuten auf einen Anschluss Richtung Zürich warten. Mit dem 15-Minuten-Takt wäre auch dieses Problem gelöst.

Weil die bestehende Infrastruktur keine schnelle Verbesserung des Taktfahrplanes ab Bahnhof Littau erlaubt, fordern die Petitionäre, dass die Regionalzüge wie früher wieder in Littau halten. Diese Forderung lässt sich mit der Wohnverdichtung rechtfertigen und steht im Einklang mit der Charta für eine nachhaltige städtische Mobilität, welche die Stadt Luzern kürzlich mit Basel, St. Gallen, Winterthur und Zürich unterzeichnet hat.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Josef Wicki, Tel. 079/541 17 49  
René Baumann, Tel. 079/205 52 13